



Erfahrung aus der Praxis #2

INSTRUMENTS

WiWiEn Abschlussveranstaltung



www.zorn-instruments.de

INSTRUMENTS





1. Vom Start zum Ziel

...aus ZORN-Sicht

Einführung in die Thematik

- "Unbefangene" Interviews vorab (Status Quo für beide Seiten)
- Schulung KI und Geschäftsmodelle
- Sensibilisierung der Mitarbeiter zu den Themen KI, GM

Unser großer Vorteil durch WiWiEn

- Projekte nun immer mehr mit Blickwinkel auf KI (gekoppelt mit Digitalisierung, denn viele Ideen waren am Ende keine KI-Lösung)
 - Ausloten und Weiterentwickeln der Ideen gerade zum Projekteende hin vermehrt unter Anwendung der Wissensplattform



www.zorn-instruments.de

und Forschung





2. Arbeit mit WiWiEn

...aus ZORN-Sicht

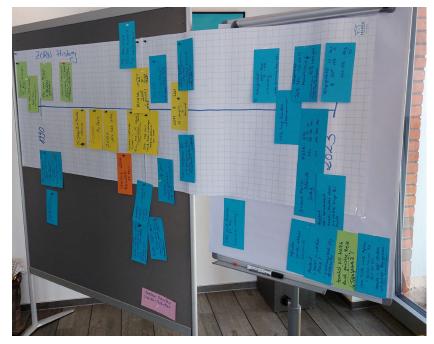
INSTRUMENTS

Analyse der eigenen GM in verschiedenen Workshops

- ...im Bereich
 - Fallgewichtsgerät (Weiterentwicklung, Produkt- Vertriebspolitik, Kauf vs. Mieten, Marktplatzmodell, etc.; Auswertungssoftware, Assistent Messwerteinterpretation...)
 - Lohnfertigung (neue Märkte, Ressourceneinsatz etc.)
 - · Strategische Aufstellung allg.

Interner Prozess

- Aktuelle Entwicklung unter Nutzung der Tools der Wissensplattform hinterfragt (Business Model Canvas, Wirtschaftlichkeitscheck,...)
- Projektideen (weiter-)entwickelt/hinterfragt (Ideenbewertungsmix, SCAMPER Checkliste)
- Zu Beginn: Nutzung chronologisch im Menü der Prozessassistenz
- Später über Direktzugriff (Wissenspeicher, Chatbot)
- > Regelmäßige Strategietreffen alle 2-4 Wochen



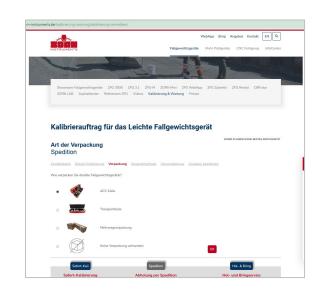
Strategietreffen in Havelberg, Nov. 2023

INSTRUMENTS

Aus den Treffen sind folgende Projekte entstanden

"Wir wollen digitaler werden...bis hin zur KI Lösung."

- Fertigung
 - Bestimmte Arbeitsprozesse digitalisieren (keine ausgedruckten Wartungspläne mehr an CNC Maschinen, digitale Arbeitsbegleitkarte, Werkzeuge mit QR-Code über neu erstellte Datenbank aufgenommen > Verknüpfung)
- Kalibrieraufträge Termine online erstellbar (Proto-Personas)
- Produkt-Konfigurator (auf Eis, persönliche Beratung wichtig)
- Schulungsvideos (AT Einführung, ZFG allg.)
- Virtueller Showroom (alle Geräte im Überblick, alle Flyer im neuen Design, Erklärvideos etc.)

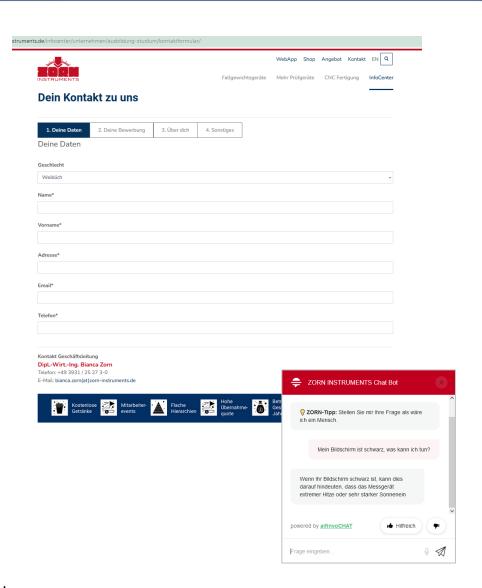






- in Umsetzung
- AbgeschlossenNach Evaluierung raus

- Schnellere Bewerbungsmöglichkeit über Web
- Trackingmöglichkeit unserer ZFGs für Kunden mit vielen Geräten (virtuelle Kartenansicht, Verwalten der Geräte)
- Chatbot (zum Fallgewichtsgerät)
- Messassistent (Ausloten d. Möglichkeiten, z.B. Bilderkennung, Sammeln der Daten)
- Digitalisierte/videounterstützende Montage-/Fertigungsanleitungen



Legende

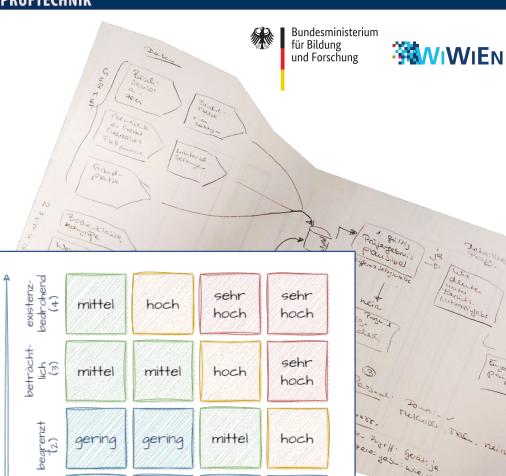
- in UmsetzungAbgeschlo
 - AbgeschlossenNach Evaluierung raus

www.zorn-instruments.de

gering

gering

PRÜFTECHNIK



gering

gering

häufia

3. Unsere Erfahrung

...aus ZORN-Sicht

INSTRUMENTS

Es braucht keinen Unternehmensberater ;o)

- i.d.R. selten Projektmanager in KMUs
- Strategische Aufgaben, individuelle Weiterentwicklungen bleiben oft auf der Strecke (Fokus liegt im operativen Geschäft)
- WiWiEn als Wissensplattform
 - Einfacher, schneller Zugriff auf verschiedene Tools
 - · Gezielteres Arbeiten, einfachere Aufgabenverteilung
 - Unterschiedliche Nutzungsweisen für jeden "Typ"
 - Entscheidungshelfer
- Weitere Themen in Pipeline
- Auch and. Mitarbeiter lernen WiWiEn kennen

PRÜFTECHNIK

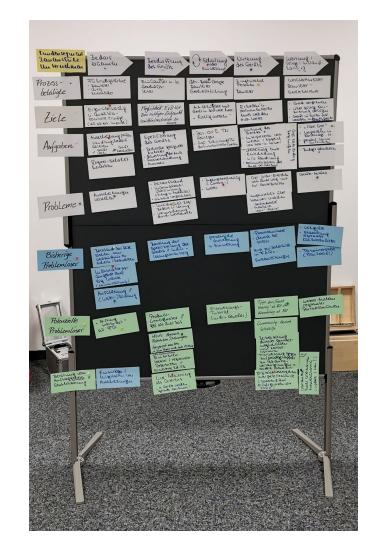
Hat WiWiEn die Arbeit bei ZORN verändert?

• Ja!

Wir "mussten" uns mit einem Thema auseinandersetzen, was sonst wahrscheinlich noch immer im Hintergrund schlummern würde. Jeder hat schon was von KI gehört, aber schauen, was dahinter steckt, wie man es im Unternehmen und auch privat nutzen kann, ist mehr in den Alltag gerückt.

Und noch mal ja!

- Wir (auch Kollegen, die nicht mit im Projekt partizipierten oder nur mal am Rande) wissen von der Wissensplattform und nutzen diese als Wissensspeicher und Entscheidungstool.
- Wir hoffen, dass das Projekt weiter vorangetrieben wird und die Erkenntnisse aus den Anwendungsworkshops umgesetzt werden.



⊚ 生 台 ≡



Made in Germany





